

**Holger Witzel**  
**Heul doch, Wessi**

192 S., brosch.  
12,99 €  
ISBN 978-3-359-02449-1

auch als eBook erhältlich:  
ISBN 978-3-359-50034-6

**Holger Witzel**

geboren 1968 in Leipzig. Seit 1990 arbeitet er als Journalist, seit 1996 für den »Stern«. Neben seinen Reportagen und Kurzgeschichten veröffentlichte er unter dem Pseudonym Hans Waal 2008 den Roman »Die Nachhut«. Im Frühjahr 2011 erschien der erste Sammelband seiner Stern-Kolumnen »Schnauze Wessi«, 2013 der Nachfolgeband »Gib Wessis eine Chance«.

Das kann doch nicht sein: 25 Jahre nach dem Mauerfall löckt ein »Zonendödel« noch immer gegen den Stachel; kein »einig Volk« beschreibt er, sondern eine »Verzweigung« von Ost und West. Ist das so? Soll nicht auch die vielzitierte »Mauer in den Köpfen« längst gefallen sein? Haben sich denn die gegenseitigen Vorurteile von ost- oder westsozialisierten Menschen nicht mittlerweile überlebt?

Holger Witzel hat ein feines Sensorium für soziale Verhaltensmuster, mehr noch, für deren Bewertung im gesellschaftlichen Leben. Er spottet über jene, die meinen, ob der Gnade ihrer westlichen Geburt per se die perfekten Lebenskonzepte zu haben, er polemisiert gegen Politiker, die bequem die Karte »es liegt am Osten und 40 Jahren Misswirtschaft« ziehen und mal unterschwellig, mal direkt zu dieser Erklärung greifen; nicht anders in den Medien, zahllosen Studien und wissenschaftlichen Arbeiten. Ist Witzel nur ein gekränkter Ossi? Vielleicht, aber er hat eine verdammt große Klappe – und gute Argumente auf seiner Seite.

PRESSEABTEILUNG  
Neue Grünstraße 18  
D-10179 Berlin  
Telefon 030 238091-13/-25  
Fax 030 238091-23  
presse@eulenspiegelverlag.de  
www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de